

# C9

## Love Me, Hate Me

Von -Saika-

### Kapitel 6:

\*\*\*\*\*

11:33 Uhr, Klassenraum der 9e

„Och menno, wir haben schon so viele Hausaufgaben auf. Denken die wir haben kein Privatleben?“ „Ähm...Wenn du willst dann...dann mach ich dir deine Hausaufgaben, Mia.“ „Hm? Ah, hey, du sitzt hinter mir, richtig? Wie war noch gleich dein Name?“ „Ähm...ich...ich heiße Elk.“ „Ah, du würdest meine Hausaufgaben für mich machen, Elk?“ Mia schaute Elk mit einem naiven, dummen und unschuldigen Mädchenblick an. „Ja, das...das würde ich machen. Es wäre mir eine Freude.“ „Gracias, Elk.“ Das „Elk“ sprach sie immer verführerisch aus. So konnte sie ihn gut um den Finger wickeln. Elk ging zufrieden zu seinem Platz. Er konnte seiner neuen Flamme die Hausaufgaben überreichen und ihr helfen. Und vielleicht mal ihre Hand berühren, beim überreichen der Hausaufgaben. „Da hast du ihn ja toll um den Finger gewickelt.“, sagte Black Rose zu Mia. „Sí, das hab ich wohl.“ Sie lachten. „Ich schau mich mal etwas hier um, bis dann Black.“ „Soll ich nicht lieber mit kommen, Mia? Du kennst dich hier doch noch gar nicht aus.“ „Ach, kein Problem. Ich find schon noch zurück.“ „Na gut. Ach und wenn du Tai siehst, bring ihn zurück. Er ist nicht da und seine Sachen auch nicht. Vielleicht schwänzt er wieder.“ „Wenn ich ihn sehe zerr ich ihn hier her. Versprochen. Und wenn ich ihn her prügeln muss.“ Sie lachten wieder und Mia machte sich auf den Weg das Gebäude zu erkunden.

\*\*\*\*\*

11:33 Uhr, 3. Stock, bei den Fächern

Gina: „Also, hmm, wo fang ich am besten an. Ah ich weiß, hat er eine Freundin?“  
Ich wusste es nicht. Aber was sollte ich machen? Mir war klar gewesen, dass diese Frage kommen würde.

Tai: „Ähm...nein, nein er hat keine.“

Gina: „Ok, was sind seine Hobbys und was hört er so für Musik? Was für Bücher liest er und was schaut er gerne im Fernsehen?“

Diese Fragen konnte ich problemlos beantworten. Darüber war ich froh.

Tai: „Seine Hobbys sind faulenzen, fernsehen, mit Freunden treffen, Sport besonders Fußball, Musik hören, PS2 zocken, I-net und Streiche spielen. Er hört gerne Papa

Roach, Rikki, Ayumi Hamasaki, Soundtracks zu Animes und Good Charlotte. Er liest gerne Horror- und Gruselbücher wie die Vampirtagebücher von L.J. Smith oder Mangas. Und seine Lieblingsserien sind O.C. California, Charmed, Nip/Tuck, Detektive Conan, Inu Yasha, Yu-Gi-Oh und generell Animes halt.

Gina: „Echt? Cool, er mag einiges was ich auch mag.“

Ich musste lächeln. Sie war schwer verliebt. Das hab ich bemerkt. Als sie bemerkte, dass ich lächelte, lächelte sie verlegen. Sie wusste ich hatte sie durchschaut.

(Anm.: Mia spricht) „Ah cool, ich kann also auch einen Spind bekommen. Das ist gut. Nanu, das ist doch Tai-kun. Was macht er denn hier? Huch, qué es esa chica? Oh no, sie scheinen ja mächtig zu flirten. So ein Mist, dass ich nicht näher heran kann, sonst werden sie mich sehen.“

Gina: „Ziemlich kindisch so verliebt zu sein in einen Jungen, den man gar nicht wirklich kennt, oder?“

Sie schaute immer noch verlegen auf den Boden.

Tai: „Ach quatsch. Das finde ich gar nicht. Ich bin auch so in Black Rose verliebt.“

Ich bückte meinen Oberkörper, damit ich etwas kleiner war und so von unten in ihr Gesicht sehen konnte, welches von ihren seidig schimmernden Haaren verdeckt war.

(Anm.: Wieder Mia) „Ahhh, oh dios mió! Er küsst sie! Was geht hier vor?! Ich verstehe nicht. Black Rose und er lieben sich doch! Aber moment, wenn er fremdgeht, dann heißt das doch, dass ich noch eine Chance bei ihm habe. Tut mir Leid Black Rose, aber das kann und vor allem will, ich dir nicht verschweigen. Tai-kun wird mir gehören!“

Sie rannte zurück zum Klassenzimmer und damit nahm das Schicksal endgültig seinen Lauf.

Tai: „Versteck dein Gesicht nicht. Das hast du nicht nötig“

Gina: „Hmm, hast Recht. Nützt ja eh nichts, besonders da du so dreist bist und dich bückst, um mich zu sehen.“

Sie schaute auf. Ich stellte mich auch wieder gerade hin, da es um einiges bequemer war.

Tai: „Wer ist hier dreist? Schnappst mir einfach meine wohlverdiente Pause weg.“ Sie wusste es war ironisch gemeint und wir mussten anfangen zu kichern.

Gina: „Schon gut Amigo. Ich muss eh wieder zurück. Du sicher auch. Aber sag Firestorm bitte nichts davon, ok?“

Tai: „Na klar, aber sag mal, ich hab da noch eine Frage. Woher kennst du ihn? Ich meine du kennst seine Klasse und seinen Namen. Von anderen Mädchen?“

Gina: „Nein, nicht ganz. Wir wohnen im selben Wohnblock. Ich wohne zwei Türen weiter. Die Klasse habe ich von einem Mädchen aus meiner Klasse erfahren. Also, man sieht sich vielleicht ja nochmal. Bye bye und danke.“

Tai: „Ja, bestimmt. Nichts zu danken. Machs gut.“

Ich machte mich auf den Weg zurück ins Klassenzimmer ohne einen blassen Schimmer, was mich dort erwarten würde...

\*\*\*\*\*

11:42 Uhr, Klassenraum 9e

Mia stürmte völlig außer Atem in den Raum.

Mia: „Black, ich habe Tai gefunden!!!“

Black Rose: „So? Wo ist der Faulpelz?“

Mia: „Es ist schrecklich, terrible! Ich habe ihn zufällig gesehen. Bei den Fächern im dritten Stock!“

Black Rose: „Was ist denn los? Beruhig dich erst einmal und atme tief ein. Du bist ja völlig außer Atem.“

Mia: „Tai-kun, er... er betrügt dich. Er war dort mit einem Mädchen zusammen. Sie schienen sich gut unterhalten zu haben.“

Black Rose: „Was? Unmöglich. Da hast du dich verguckt Mia. Tai ist sehr begehrt bei den Mädchen. Er muss oft Mädchen abwimmeln, weil sie auf ihn stehen. Tai würde so etwas nie machen.“ \*lach\*

Mia: „No no, es sah nicht aus als ob er sie abwimmeln würde. Sie haben miteinander geredet und er hat irgendetwas gesagt. Danach schaute sie verlegen auf den Boden. Er hat mit ihr geflirtet. Ich bin mir ganz sicher!“

Black Rose: „Wahrscheinlich hat er ihr gesagt, dass er mich liebt und mich niemals verlassen könnte. Und sie hatte ihm ihre Liebe gestanden. Das war ihr sicher etwas peinlich, deswegen hat sie auf den Boden geschaut.“

Mia: „Das war nicht alles, Black. Danach hat er sich zu ihr runtergebeugt und sie geküsst! Ich habe es genau gesehen! Mit meinen eigenen Ojos! Bitte, du musst mir glauben! Warum sollte ich dich anlügen?“

Black Rose: „Du...du bist dir auch ganz sicher, dass sie...sie sich ge...ge...geküsst...haben? Also, so richtig...ge...geküsst?“

Black Rose stand völlig unter Schock. Ihr Tai sollte sie betrügen? Der Junge den sie schon so lange liebt? Der Junge der ihren ersten Kuss gestohlen hat? Der Junge der ihr einst in den Hut gekotzt hatte? Der Junge der sie verteidigte, als ein paar größere Jungs sie zwingen wollten mit ihnen im Sandkasten zu spielen. Der sich ihnen in den Weg stellte, vergeblich versuchte anzugreifen, sich zu wehren und verprügelt wurde, damit sie weg rennen konnte? Der Junge mit dem sie ihr erstes Mal hatte? Der Junge dem sie ihr vollstes Vertrauen und ihr Herz schenkte? Er soll sie betrügen, Tai Kamiya? Das konnte sie nicht glauben! Das wollte sie nicht glauben!

Mia: „Ich weiß, das ist hart für dich, und du willst es sicher nicht glauben. Aber...ich bin mir ganz sicher! Es war Tai-kun und er hat sie geküsst!“

Black Rose: „DU LÜGST!!! DU BIST DOCH NUR NEIDISCH, DASS ICH MIT TAI ZUSAMMEN BIN! DAS SAGST DU NUR UM UNS AUSEINANDER ZU BRINGEN: GIB ES ZU, DU DUMME SCHLAMPE!!!“

Black war außer sich. Vor Wut, vor Enttäuschung und vor Trauer. Sie wollte es nicht glauben.

Elk: „WAS FÄLLT DIR EIN SO MIT IHR ZU REDEN, DU...“

Mia: „NEIN ELK! Ist schon gut Black. Ich kann verstehen, warum du so reagierst. Du fühlst dich allein gelassen, du bist traurig und wütend. Ich weiß, du meinst es nicht wirklich so.“

Mia nahm Black in den Arm, um sie zu trösten. Black Rose zitterte am ganzen Körper. Sie war fertig. Die ganze Klasse murmelte schon lange. Luri-chan kam nun auch dazu

und umarmte Black und Mia um ihre Freundin zu trösten. Sie wäre gerne früher da gewesen, aber sie hatte sich um Firestorm gekümmert. Dieser war immer noch total perplex und abwesend. Versunken in Gedanken, die keiner kennt. Luri machte sich sorgen um ihn und ist deswegen zu seinem Platz gegangen, um zu fragen was los ist. Kurz bevor Mia kam. Firestorm meinte er hätte nichts, aber das konnte sie nicht glauben. Sie konnte ihn nicht so gehen lassen, denn sie liebte ihn doch...

Mia: „Wir machen Tai-kun fertig für das, was er dir angetan hat, ok?“

Black nickte in Mias Armen. Oh nein, Luri-chan wusste nur, sie kann das ganze noch abwenden. Sie war die einzige, die noch bei Verstand war. Mia war davon überzeugt, Rache an Tai üben zu müssen, Black war total am Boden, weil Tai sie betrügt, Firestorm versinkt in Gedanken und ist aus seinem Körper quasi ausgewandert und auf Tai sind so manche Leute sauer.